



Fachhochschule Köln
University of Applied Sciences Cologne

07 Fachbereich Design

 Veranstaltungskalender
Wintersemester 1999/2000

• • • • •

Langfristige Projekte

Prof. Dr. Brandes GD
Prof. Horntrich OD
Projektdauer:
41. - 03. KW
Projektbeginn: 12.10.99
Projekttag:
Dienstag/Donnerstag
Uhrzeit: 11 Uhr
Möbelmesse:
17.-23.01.00
Raum: 248

"Passagen"-Projekt des Fachbereichs anlässlich der Kölner Möbelmesse
Einer guten und wichtigen Tradition folgend, soll auch im Jahr 2000 der Fachbereich mit einem Projekt Event während der Möbelmesse Köln präsent sein. Für dieses Projekt sind gefordert: Spaß, hohes Engagement, Ideen, Konzepte und deren Realisierung durch die Studierenden, denen die beiden Lehrenden beratend und unterstützend zur Seite stehen. Voraussetzungen: wünschenswert wäre, wenn alle Studierenden sich zuvor bereits Gedanken über Themen, Strukturen und Organisation gemacht hätten.

Prof. Mager SD
Prof. Dr. Wolf MD
Projektdauer: 40-06.KW
Projektbeginn: 05.10.99
Projekttag: Dienstag
Uhrzeit: 10 Uhr
Präsentation: 07.02.00
Raum: 235

Jahrbuch - 10-jähriges - Perspektiven im Design

Prof. Mager
Projektdauer:
40.-06. KW
Projektbeginn: 5.10.99
Projekttag: Dienstag
Uhrzeit: 14 Uhr
Präsentation: 07.02.00
Raum: 235

Der Gehilfe - Vom Dienstboten zum Service Design
In Kooperation mit dem Museum für Gestaltung, Zürich wird in diesem Projekt eine Ausstellung zum Thema "Der Gehilfe - Vom Dienstboten zum Service Design" vorbereitet, die im März 2000 in Zürich eröffnet wird und anschließend voraussichtlich als Wanderausstellung z.B. nach Österreich gehen wird. Die Projektschwerpunkte werden gemeinsam mit dem Museum für Gestaltung definiert und werden zum Teil davon abhängig sein, wie weit die Vorplanung in den nächsten Monaten entwickelt wird. Im Anschluß an das Projekt wäre für interessierte Studierende ein Museumspraktikum in Zürich denkbar, um die Ausstellung in die Realisierung zu begleiten.

Prof. Bonsiepe MD
Prof. Dr. Wolf
Projektdauer:
40.- 06. KW
Projektbeginn: 05.10.99
Projekttag: Dienstag
Uhrzeit: 14 Uhr
Präsentation: 07.02.00
Raum: 306

Tourismus-Online in Palästina - Teil 1: Recherche und Corporate Identity
Der Tourismus soll in Palästina zum wichtigsten Wirtschaftsfaktor ausgebaut werden. Die Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) unterstützt diese Entwicklung mit Fördermitteln. Das Internet soll als Informations- und Kommunikationsmedium professionell genutzt und durch den Einsatz des Global Distribution Systems (GDS) "Amadeus" unterstützt werden. Ziel dieses Projektes ist es, die Schnittstelle zwischen Internet und GDS in Kooperation mit Amadeus anwender- und nutzerorientiert zu gestalten. Um dieses Ziel zu erreichen, wird zunächst eine Marktanalyse des palästinensischen Tourismus durchgeführt, auf deren Grundlage eine funktionale und leicht handhabbare Struktur für das Tourismus-Projekt erarbeitet wird, die einen einfachen Zugang zum Netz er-

möglicht. Darüberhinaus wird für das Tourismus-Projekt ein Erscheinungsbild (Corporate Identity) gestaltet, daß dem Tourismus in Palästina eine Identität und einen hohen Wiedererkennungswert verleiht, das aber gleichzeitig so flexibel ist, daß die unterschiedlichen Partner es individuell anwenden können. (Projektpartner: Higher Council of Arabic Tourism, GTZ, Amadeus)

Title: Online-tourism in Palestine-part1: research and corporate identity
In Palestine, it is intended that tourism becomes the main economical industrie. The society for technical cooperation (GTZ) funds this development. With this, the internet is supposed to be used professionally as a medium for information and communication, supported by the application of a global distribution system (GDS) called "Amadeus".
This project aims to create an interface between the internet and the GDS which will be adapted to the user. Firstly, an analysis of the Palestinian tourist-market will be established. This will be the basis of a functional structure that facilitates the use of the net. Further, the visual appearance (corporate identity) will be designed in such a way that the Palestinian tourism will gain an identity which will be recognizable and at the same time flexible enough to be individually adapted to the requirements of the different partners.

Prof. Dr. Wolf MD
E. Jürgens
Projektdauer: 40.- 06.KW
Projektbeginn: 07.10.99
Projekttag: Donnerstag
Uhrzeit: 14 Uhr
Präsentation: 07.02.00
Raum: 247

Multimedia im Handwerk - Teil 1

Die neuen Medien eröffnen auch dem Handwerk neue Möglichkeiten der internen Kommunikation und der Kommunikation mit dem Kunden, der Selbstdarstellung und vor allem der Koordination verschiedener Gewerke auf der Baustelle. Darüberhinaus ermöglichen die neuen Medien es den Handwerksbetrieben, ein Netzwerk aufzubauen, das die Organisationsstrukturen nachhaltig verbessert und somit dem Kunden einen neuen Service an überschaubaren und aufeinanderabgestimmten Handwerksarbeiten bieten kann.

Ziel dieses ersten Projektteils ist es, eine umfassende Analyse in den Handwerksbetrieben durchzuführen und sowohl die Ist-Situation zu dokumentieren als auch die Aspekte und Faktoren zu erforschen und zu benennen, die in Zukunft einen kundenfreundlichen Handwerkservice auszeichnen werden.

maximale TeilnehmerInnenzahl: 12

• • • • •

Mittelfristige Projekte

Prof. Berger ME
Projektdauer:
41.- 48. KW
Projektbeginn: 12.10.99
Projekttag: Dienstag
Uhrzeit: 10:00 Uhr
Präsentation: 03.12.99
Raum: Z2

Maximum 10 kg - Ultraleichtbau
freie Material und Themenwahl.

Prof. Berger ME
Projektdauer: 41-48.KW
Projektbeginn: 12.10.99
Projekttag: Dienstag
Uhrzeit: 14:00 Uhr
Präsentation: 03.12.99
Raum: Z2

Der scheinbar einfache Gegenstand
Vergleichen, Überprüfen, Weiterentwicklung durch Modelle, Proportion und Teilung, Modellmaterial und Varianten.

Prof. Berger ME
Projektdauer:
49. - 06. KW
Projektbeginn: 07.12.99
Projekttag: Dienstag
Uhrzeit: 14:00 Uhr
Präsentation: 10.02.00
Raum: Z2

Titel: "Altes" und "Neues" Werkzeug
Kultur - Funktion - Verschleiß - Wartung
Ausführung und Gebrauch entsprechend der Vorkenntnisse.

Prof. Bonsiepe IF
Projektdauer:
41.-48.KW
Projektbeginn: 12.10.99
Projekttag: Dienstag
Uhrzeit: 10:00 Uhr
Präsentation: 03.12.99
Raum: 306/249

Multimediale Präsentation über das Thema "Evidence-based Medicine" (EBM)
Der Materialkorporus dieses Projekts wird von der Arbeitsgruppe für Klinische Ökonomie an der Uni Ulm bereitgestellt. Die vorwiegend textorientierten Dokumente sollen unter nach Kriterien des Informationsdesign multimedial umgesetzt werden. Das Projekt stellt einerseits kognitive Anforderungen, andererseits Anforderungen an visuell/auditive sowie an formalästhetische Intelligenz. Das Interface kann entweder für eine On-Line Präsentation oder für eine CD-ROM konzipiert werden. Kenntnisse im Umgang mit Programmen für HTML Dokumente, Layout, Bildbearbeitung, Animation sind erforderlich/wünschenswert.
maximale TeilnehmerInnenzahl: 12

Prof. Dr. Brandes GD
Projektdauer:
41.- 48. KW
Projektbeginn: 12.10.99
Projekttag:
Dienstag/Donnerstag
Uhrzeit: 14:00 Uhr
Präsentation: 03.12.99
Raum: 244

Eine neue Selbstdarstellung für "Frauen helfen Frauen e.V."
Der Verein "Frauen helfen Frauen" in Leverkusen bietet mißhandelten und/oder bedrohten Frauen mit ihren Kindern einen geschützten Wohnraum auf Zeit sowie pädagogische Beratung, damit sie zur Ruhe kommen und neue Perspektiven für sich finden können. Für den Verein sollen ein neues bzw. überarbeitetes Erscheinungsbild entwickelt werden sowie Überlegungen zu einer erweiterten Servicestruktur angedacht werden.
maximale TeilnehmerInnenzahl: 15

W. Dohmen DK
Projektdauer:
41.- 48.KW
Projektbeginn: 12.10.99
Projekttag: Dienstag
Uhrzeit: 14:00 Uhr
Präsentation: 03.12.99
Raum 220

Das Windrad, ein Energiespender
In den 70er Jahren beschäftigte man sich mit praktischen Lösungen zur Nutzung regenerativer Energien im ländlichen Raum. Im Laufe der Jahre wurden etliche Windkraftanlagen ausgiebig getestet und zum Einsatz gebracht. Viele Besitzer von Ferienhäusern, Kleingärtnern u.a. in windgünstigen Gegenden möchten vielfach mangels öffentlicher Stromversorgung mit einem kleinen Gleichstromnetz für Licht und Wasserförderung, die wichtigsten Geräte ausstatten. Dafür gibt es auf dem Markt kaum Angebote. In diesem Projekt soll ein Typus Windrad entwickelt werden (als Bausatz, möglichst aus Recycling-Teilen), das diese Anforderungen erfüllen soll. Ohne Wind läuft nichts!
maximale TeilnehmerInnenzahl: 12

W. Dohmen PT
Projektdauer:
49.- 06.KW
Projektbeginn: 07.12.99
Dienstag 14 Uhr
Präsentation: 10.02.00
Raum 220

Dekor, Muster, Struktur, Spielereien mit Zeichen, Formen und Oberflächen.
Der Gegenwart fehlt die Grundlage, ein Zeitraum des Ornaments zu sein. Die ursprüngliche Bedeutung des Ornaments ist eine ablesbare Bildsprache "mystische und kultische Funktionen zu erfüllen hatte". Dekor, Muster, Struktur von ornamentaler Wirkung wurden zur Steigerung der Formenqualität und Gestaltungsaussage am Objekt genutzt. Es waren zwar oft Elemente des Nichtnotwendigseins, aus menschlichem Schmuckbedürfnis heraus sind sie nie überflüssig geworden, oder doch? Wie und wo setzen heute Architekten, Designer u.a. Dekor, Muster, Struktur ein?
In diesem Projekt sollen Dekor Muster und Struktur an exemplarischen Beispielen erarbeitet, umgesetzt und zur Ausführung gebracht werden. Vorsicht! Ein aufwendiges Projekt, nichts für nur Denkende.
maximale TeilnehmerInnenzahl: 12

M. Eichhorn
Projektdauer:
41.-48.KW
Projektbeginn: 12.10.99
Projekttag: Dienstag
Uhrzeit: 14:00 Uhr
Präsentation: 03.12.99
Raum: 409

Fahrzeug angepaßte Lösungen für Tagfahrlicht
In einer Studie haben Verkehrsexperten nachgewiesen, daß das Auto fahren mit Tagfahrlicht die Verkehrssicherheit erhöht. Diese Tagfahrlichter sollten zusätzliche Leuchten sein, die also an vorhandene Fahrzeugtypen angepaßt werden müßten.
In Kooperation mit einem Leuchtenhersteller und einem Kunststoffteilehersteller sollen in diesem Projekt unter Zuhilfenahme von CAD, CAM und CNC produktionsreife Lösungen erarbeitet werden.
CAD Kenntnisse erforderlich.
maximale TeilnehmerInnenzahl: 12

Prof. Horntrich ÖD
Projektdauer:
49.-06. KW
Projektbeginn: 09.12.99
Projekttag: Donnerstag
Uhrzeit: 14 Uhr
Präsentation: 10.02.00
Raum: 248

Biologisch abbaubare Kunststoffe
Strategisches Ziel der Petrochemie war die Wiederverwertung von Kunststoff-Rückständen. Diesem eine alternative Konzeption entgegenzustellen, war jedoch nicht Ausgangspunkt der meisten Forschungs- und Entwicklungsprojekte über bioabbaubare Kunststoffe. Das Projekt soll sich mit den Strategien, Funktionen und dem Nutzen für Verbraucher und Hersteller auseinandersetzen.
maximale TeilnehmerInnenzahl: 15

○ Leuchtturm: AV
■ R. Jungkunz/S. Terlinden
■ Projektdauer: 42.- 48.KW
■ Projektbeginn: 19.10.99
■ Projekttag: Dienstag
■ Uhrzeit: 14 Uhr
■ Präsentation: 03.12.99
■ Raum: 409

Lehrvideo Illbruck, Mitarbeiterschulungskonzept

Die Firma Illbruck hat um interdisziplinäre Kooperation bei der Erstellung eines Mitarbeiterschulungskonzeptes angefragt wobei insbesondere die Erstellung eines Mitarbeiter-schulungsfilms gewünscht wird. Ziel ist es, neuen Mitarbeitern die wichtigsten Abläufe, Vorgänge, Produktionsverfahren etc. des Werkes Opladen nahezubringen. Dafür muß ein didaktisches Konzept entwickelt werden worin der Schulungsfilm eine zentrale Komponente darstellen wird. Er sollte jedoch durch weitere Maßnahmen flankiert werden. Gedacht ist hierbei beispielsweise an ein interaktives Dokument, daß zum Eigenstudium dienen kann. Das Projekt (Film und weitere Komponenten) wird in Zusammenarbeit mit den Fotoingenieuren der FH Köln realisiert.

R. Jungkunz TDG
Projektdauer: 49.-06.KW
Projektbeginn: 7.12.99
Projekttag: Dienstag
Uhrzeit: 14 Uhr
Präsentation: 11.02.00
Raum: 409

Seminare im Netz II (Database - Publishing)

Im Sommersemester 1999 wurde im Projekt "Seminare im Netz" ein umfassendes Konzept für die digitale Abwicklung von Seminaren und anderen Lehrveranstaltungen im Fachbereich Design entwickelt. In diesem Semester wollen wir uns mit der Umsetzung von Teilmodulen (Seminarwahl, Semesterplanung, persönlicher Stundenplan, Materialdistribution,...) daraus befassen. Dabei wird es darum gehen, ein geeignetes Datenmodell zu designen, daraus eine Datenbankstruktur abzuleiten und entsprechende Interfacemasken auf HTML-Basis zu entwickeln. Als Entwicklungsumgebung wird uns voraussichtlich FileMaker Pro zur Verfügung stehen. Ziel des Projektes ist es, dem Fachbereich eine (oder mehrere) Webanwendung(en) zu präsentieren, die bereits im darauffolgenden Semester zum Einsatz kommen kann (können). Über die Bandbreite der Funktionsmodule kann man sich aus der Doku des Projektes "Seminare im Netz (SS99)" informieren (<http://www.ds.fh-koeln.de/sin/>).
maximale TeilnehmerInnenzahl: 12
Voraussetzungen: HTML-Kenntnisse notwendig;
Datenbankkenntnisse erwünscht; Programmierverfahren z.B. JavaScript, Lingo oder PHP.

Prof. Laubersheimer PT
Prof. Mager SD
Projektdauer: 49.- 06.KW
Projektbeginn: 09.12.99
Projekttag: Donnerstag
Uhrzeit: 14 Uhr
Präsentation: 10.02.00
Raum: 238

Schlafen - eine Dienstleistung der Natur

In Zusammenarbeit mit der Nachtwäsche- und Hemdenfabrik Seidensticker, soll eine Studie erstellt werden, wie man am besten schläft. Mit welcher Art Schlafanzug, bei offenen Fenster und mit Schlafanzug oder bei geschlossenem Fenster und ohne Schlafanzug, welche technologischen und physiologischen Eigenschaften (schweißtransportierend, gammastrahlenabhaltend, kühlend, wärmend usw.) Nachtwäsche haben sollte, ob man besser allein oder zu mehreren schläft, welche schlafbegleitenden Dienstleistungen es in Zukunft brauchen wird usw. . Ziel des Projektes ist, das Schlafen an sich, unter designrischen, technologischen und physiologischen

Gesichtspunkten zu untersuchen, und idealerweise die Konzeption und Konstruktion einer "Produkt - Dienstleistungs-" Kollektion rund ums Schlafen. Die zur Durchführung diverser sleep-Ins notwendige Nachtwäsche wird von der Firma Seidensticker zur Verfügung gestellt.

Prof. Laubersheimer PT
Projektdauer: 41.- 48.KW
Projektbeginn: 14.10.99
Projekttag: Donnerstag
Uhrzeit: 14 Uhr
Präsentation: 03.12.99
Raum: 238

Kühlschränke - Zentrallager der Küchen

Ohne Kühlschrank keine Frische. Für nicht weniger als die tägliche Frische unserer Lebensmittel sorgen die viereckigen Kisten. Es ist an der Zeit, da Küchen in vielen Mangementbesprechungen und Seminaren zum modernen Kommunikationsraum umfunktioniert werden, daß wir nicht nur die Feuerstellen und Schneidarbeitsplätze gestalten, sondern auch den Kühlschränken eine Form geben, die der Bedeutung ihres Inhaltes gerecht wird. Ziel des Projektes ist neues Kühlschrankdesign bis zum Bau von Prototypen, die im Rahmen einer Wanderausstellung durch europäische Städte gezeigt werden sollen. Für den Bau der Prototypen werden wir mit der Firma Christian Friedl, die Kleinserien individueller Kühlschränke herstellt, kooperieren. Die erste Ausstellung soll in der Tat bereits im Herbst in Paris stattfinden. Teilnehmen sollten nur Menschen, die zumindest eine Ahnung davon haben, wie ein Kühlschrank funktioniert und die eine Form gestalten können, die auch den Inhalt berücksichtigt. Es geht in der Tat um einen ganz einfachen Kühlschrank und nicht um ein Konzept für das Kühlen im nächsten Jahrtausend.

Prof. Laubersheimer PT
Arno Steffen
Projektdauer: 41.- 48.KW
Projektbeginn: 12.10.99
Projekttag: Dienstag
Präsentation: 03.12.99
Uhrzeit: 14 Uhr
Raum: 238

Zwischen Himmel und Äd - Silvester 2000 in Köln I

Die von städtischer Seite initiierte Silvesterfeier in Köln basiert auf drei Säulen:
1. Straßen- bzw. Platzevents
2. Lichterzug
3. Rheininszenierung
Die einzelnen Segmente bedingen einander und stellen wichtige inszenatorische und dramaturgische Teile des Gesamtevents dar. In dem Projekt soll der Lichterzug konzipiert und gestaltet werden. Dabei geht es um:
1. die gestalterische Gesamtlinie
2. die Entwicklung von 11(die magische kölnische Zahl) Motiven, die den Jahrtausendwechsel deutlich machen
3. die detaillierte Gestaltung einzelner Motive.

Prof. Laubersheimer PT
Arno Steffen
Projektdauer: 49.- 06.KW
Projektbeginn: 07.12.99
Projekttag: Dienstag
Präsentation: 10.02.00
Uhrzeit: 14 Uhr
Raum: 238

Zwischen Himmel und Äd - Silvester 2000 in Köln II

Helm Renz TL
Projektdauer:
49.- 06. KW
Projektbeginn: 09.12.99
Projekttag:
Dienstag/Donnerstag
Uhrzeit: 14 Uhr
Präsentation: 10.02.00
Raum 306

RayFun Goes Type
Jeder Projektteilnehmer konzipiert und gestaltet einen Font. Dieser eigene Font soll in der Folge beworben (d.h. verkauft) werden. Diese Umsetzung soll entweder 2-dim als Poster, Broschüre, Faltblatt oder interaktiv als CD-ROM erfolgen. Wir werden viel grundsätzliche über Typografie und Layout erarbeiten. Die alten Schriftdesigner werden uns nicht heilig sein (tschüß Adrian, tschüss Otl... usw.usw) Meine Vorstellung: viel experimentieren, analoges und digitales arbeiten, viel diskutieren und dabei Spaß haben. Besondere Voraussetzungen: Spaß am Gestalten, an Grafik-Design.
maximale TeilnehmerInnenzahl: 16

Helm Renz CI
Prof. Horntrich
Projektdauer:
41.- 48. KW
Projektbeginn: 12.10.99
Projekttag:
Dienstag/Donnerstag
Uhrzeit: 14 Uhr
Präsentation: 03.12.99
Raum 306

Corporate Design für den Neubau des "Stadthaus Köln" am Gürzenich
Der Neubau des „Stadthaus Köln“ ist von dem international agierenden Architektenteam Bieniasz-Nicholson & John Seifert Architects geplant und wird gegenüber dem Gürzenich realisiert. Das Gebäude soll multifunktional genutzt werden, im Mittelpunkt steht das erste „Hilton-Hotel“, die übrigen Bereiche werden als Themen-Kaufhaus bzw. als Handelsflächen genutzt. Unsere Aufgabe wird sein, ein Corporate Design (Logo, Korrespondenz, usw) im Rahmen dieser hochwertigen Architektur zu entwickeln. Das Planungskonzept und unsere Arbeit wird öffentlich (Presse) begleitet werden. Es wird eine öffentliche Präsentation unseres Konzeptes stattfinden. Der Urheber der ausgewählten Arbeit erhält als Preis eine 14 tägige Flugreise innerhalb Europas, incl. Übernachtung (2 Pers.) in einem Hilton Hotel. Die Projektteilnehmer sollten Spaß am Gestalten und Vorerfahrungen in Typographie und Layout und der üblichen Gestaltungs-Software haben.
maximale TeilnehmerInnenzahl: 16

Gastdozent: O. Wrede IF
Projektdauer:
49.- 06. KW
Projektbeginn: 09.12.99
Projekttag: Donnerstag
Uhrzeit: 14 Uhr
Präsentation: 10.02.00
Raum: 309

E-Zine
Für die elektronischen Magazine im Internet (E-Zines) gibt es verschiedenste Publikationsmodelle und redaktionelle Konzepte. Diese sollen in einem ersten Schritt erkundet und bewertet werden. Für ein noch festzulegendes Thema soll eine Publikation redaktionell konzipiert, entworfen und mittels entsprechender Werkzeuge realisiert werden. Es sollen die Besonderheiten des Content-Managements besprochen und daraus die Vorgaben für Layouts und das redaktionelle Konzept sowie eine Arbeitsteilung für das gesamte Projekt abgeleitet werden. Falls im Projekt die Bereitschaft vorhanden ist entsprechende Fertigkeiten zu erwerben, soll das E-Zine auch realisiert werden.
Voraussetzungen: Neben journalistischem Feingefühl sind auch gute Kenntnisse bei der Erstellung Internetanwendungen von Vorteil.
maximale TeilnehmerInnenzahl: 20

• • • • •

Kurzfristige Projekte

Prof. Bley DK
Projektdauer: 01.KW
Projektbeginn: 03. 01.00
Projekttag: Montag
Uhrzeit: 13 Uhr
Präsentation: 07.01.00
Raum: ?

Designkonzepte 1
genauere Inhalte werden in den nächsten Wochen ausgehängt.

Prof. Bley DK
Projektdauer: 02.KW
Projektbeginn: 10. 01.00
Projekttag: Montag
Uhrzeit: 13 Uhr
Präsentation: 14.01.00
Raum: ?

Designkonzepte 2
genauere Inhalte werden in den nächsten Wochen ausgehängt.

Prof. Bley DK
Projektdauer: 04.KW
Projektbeginn: 24. 01.00
Projekttag: Montag
Uhrzeit: 13 Uhr
Präsentation: 28.01.00
Raum: ?

Designkonzepte 3
genauere Inhalte werden in den nächsten Wochen ausgehängt.

Prof. Bley DK
Projektdauer: 05.KW
Projektbeginn: 31. 01.00
Projekttag: Montag
Uhrzeit: 13 Uhr
Präsentation: 04.02.00
Raum: ?

Designkonzepte 4
genauere Inhalte werden in den nächsten Wochen ausgehängt.

Prof. Bonsiepe IF
Projektdauer: 04.KW
Projektbeginn: 24. 01.00
Projekttag: Montag
Uhrzeit: 13 Uhr
Präsentation: 28.01.00
Raum: 249/409

Lifestyle Fashion - Hypertextuelle Übung
Zu der Thematik "Fashion" soll ein interaktives Dokument erstellt werden, entweder in einer HTML Version oder eines Projektors in MMD. Dazu kann unter anderem vorliegendes Material über Kleidung und Make-up aus Zeitschriften Werbespots und dem Netz genutzt werden. Grundkenntnisse in HTML und/oder Umgang mit MMD sind erforderlich. Es sollen auch durchaus persönliche Präferenzen eingebracht werden.
maximale TeilnehmerInnenzahl: 10.

Prof. Dr. Brandes GD
Prof. Horntrich OD
Dauer/Duration:
48.- 49. KW
Beginn/Start: 29.11.99
Wochentag/Day:
Montag/Monday

Good Vibrations
Ein zweiwöchiges Projekt, das der ernsthaften Ergründung der eigenen Sexualität (Auto-Erotik) gewidmet ist, um daraus sensible und lustspendende Produktideen (Erotika) zu entwickeln. Da die auf den eigenen Körper bezogenen Lustempfindungen geschlechterspezifisch organisiert und deshalb auch nur im eigenen Geschlecht erfahrbar sind, wird in geschlechtshomogenen Gruppen (eine weibliche und eine männliche Gruppe) gearbeitet. Nach einer

Präsentation/Presentation: 12.12.99
Uhrzeit/Time: 13 Uhr/ 1 p.m.
Raum/Room: 244

Woche findet ein informativer Austausch der beiden Gruppen statt, und danach werden die Konzepte in Modelle umgesetzt.
maximale TeilnehmerInnenzahl: je 10 pro Gruppe

A two-weeks project, devoted to seriously research individual eroticism (autoeroticism). The aim is to create sensitive and sensual product ideas and models. As sexual feelings of everybody's own body are organized in terms of the respective sex (gender) and, therefore, can only be experienced through of one's own sex the work will be executed in sexually homogeneous groups (one female / one male group). After the first week an intensive exchange between the groups will take place. During the second week the concepts will be transformed into models.

Note: The project is limited to 10 students per group.

Gastdozentin:
Dr. Hazel Clark DT
Projektdauer: 48.KW
Beginn: 29.11.99
Projekttag:Montag
Uhrzeit:13 Uhr
Präsentation: 03.12.99
Raum: 125

Researching Users/Using Cultural Issues

Dr. Hazel Clark has a long experience in teaching design, published many texts on design and on gender and design, she was dean of the design department of the Hong Kong Polytechnic University and is especially interested in the quality of use as a frame for design. Her project will deal with cultural issues concerning the different aspects of regional and global use of products and services - of course, together with the students she will transform this analysis into a project being able to be presented.
15 participants at max.

Gastdozent:
Clive Dilnot DT
Projektdauer: 48.KW
Beginn: 29.11.99
Projekttag:Montag
Uhrzeit:13 Uhr
Präsentation: 03.12.99
Raum: 119 a

The London Underground Diagram

Clive Dilnot is a very British person who has been professor in many US universities and since several years has been teaching at the Hong Kong Polytechnic University. - He is a very unique thinker and is able to offer many brilliant ideas and questions to the students. The project deals with that London Underground Diagram" as both a piece of design to analyse in great depth and on many, many layers (it always interest the students how many layers the diagram can be analysed on ad how many philosophical concepts can be made to converge upon it) and as a piece of one-man innovation". Of course, there will be something like a project deriving from that analysis.
maximale TeilnehmerInnenzahl: 15

M. Eichhorn/H. Kreuzner
Projektdauer: 02. KW
Projektbeginn: 10.01.00
Projekttag: Montag
Uhrzeit: 13 Uhr
Präsentation: 14.01.00
Raum: 404

Schnappschüsse

In diesem Projekt sollen am Beispiel einfacher Objektzusammenstellungen (real und virtuell) die Möglichkeiten der realen und virtuellen Fotografie verglichen und analysiert werden.
maximale TeilnehmerInnenzahl: 8

Prof. Dr. Erlhoff DT
Prof. Stephan (KMH)
Projektdauer: 42.-43.KW
Projektbeginn: 18.10.99
Projekttag: Montag
Präsentation: 22.10.99
Uhrzeit: 12 Uhr
Raum: 119

Quick Start: Aufbau des Internet-Radios

In Kooperation mit der neuen "Studentischen Arbeitsgemeinschaft" "Netz-Radio" soll der Beginn des "Internet-Radio" des Kölner Fachbereich Design eingerichtet werden. Mithin ist dies ein Produktions-Projekt und beinhaltet es technische, redaktionelle, organisatorische, experimentelle, lebendige und ohnehin aufregende Aufgaben: die TeilnehmerInnen und Teilnehmer dieses Projekts werden zu "Pionieren im Medien-Auditakel". Gesucht werden TeilnehmerInnen und Teilnehmer, die phantasievoll, verbindlich, intensiv und explosiv an solch einem Projekt arbeiten mögen und möglichst über einige Kompetenz im Internet oder sogar in HTML verfügen (oder in diesen Bereichen so naiv sind, daß sie völlig absurde und eben deshalb gleichfalls spannende Vorstellungen entwickeln können).
maximale TeilnehmerInnenzahl: 20 (ohne Verpflichtung oder auch nur Verbindung zu dem Projekt "Refreshment")

Prof. Dr. Erlhoff DT
Prof. Stephan (KMH)
Projektdauer: 50.-02.KW
Projektbeginn: 13.12.99
Projekttag: Montag
Präsentation: 14.01.00
Uhrzeit: 12 Uhr
Raum: 119

Refreshment: Überarbeitung des Netz-Radios

In Kooperation mit der neuen "Studentischen Arbeitsgemeinschaft" "Netz-Radio" wird dieses Projekt die von dem Kurzzeit-Projekt "Quick Start" produzierte und umgesetzte Struktur des Internet-Radios des Kölner Fachbereich Design analysiert, kritisiert und praktisch überarbeitet, um es eben noch mehr zu qualifizieren (vgl. die Beschreibung des Kurzzeit-Projekts "Quick Start").
Die Teilnahme-Voraussetzungen sind identisch mit denen für das Projekt "Quick Start" (s. die Erläuterungen in diesem Verzeichnis), gewünscht ist jedoch eine völlig neue Zusammensetzung von TeilnehmerInnen und Teilnehmern gegenüber jenem ersten Projekt (das ist aber nicht zwingend).
maximale TeilnehmerInnenzahl: 20

Gastdozentin:
Prof. Jamie Hobson,
Southampton, UK
Duration: 2 weeks
Start: t.b.a.
Day:
Time:
Presentation:
Room:

Documentation of Urban Life

This is one of a series of international exchange projects between the Carnegie Mellon University/Pittsburgh USA, The Southampton Institute/UK, and Cologne. The aim is a comparison of cultural differences between the three locations. Participants should have basic skills in documentation technologies: photo, video, diagramming, etc. It is planned to compile a joint publication in print and digital formats.

Prof. Horntrich ÖD
Prof. Mager SD
Projektdauer: 40. KW
Projektbeginn: 04.10.99
Projekttag: Montag
Präsentation: 08.10.99
Uhrzeit: 10:00 Uhr
Raum nach Absprache
keine Teilnehmerbe-
schränkung

Design for learning
Grundlage des Studienangebotes des Fachbereichs
Design der Fachhochschule Köln ist die enge Koope-
ration zwischen den einzelnen Arbeitsfeldern. Geför-
dert werden soll ein multidisziplinäres Studium. Der
Fachbereich schafft dafür die inhaltlichen, zeitlichen
und räumlichen Voraussetzungen. Am Ende jedes
Projektes präsentieren die TeilnehmerInnen ihre
Ergebnisse öffentlich. Die Präsentationen sind wichti-
ger Bestandteil des Studiums. Außerdem sollen die
Studierenden lernen, ihre Ideen und deren Umsetzun-
gen selbstbewußt transparent zu machen und öffent-
lich zu kommunizieren.
- Chaosstruktur als Organisationsprinzip
- Nutzung der Räume und ihrer Ausstattung
- Transformation von Projekthinhalten
- Low-tech und die Umsetzung
Hier werden Dinge erdacht, die später notwendig
sind und von denen die Studierenden in den Semina-
ren und Projekten aus erster Hand profitieren.

Gastdozent:
Mark Mentzer CI
Pittsburgh, USA
Duration: 2 weeks
Start: t. b. a.
Day: monday
Time: 13 Uhr
Presentation:
Room: 125

**Documentation of Local Colour
("Lokalkolorit")**
This is one of a series of international exchange pro-
jects between the Carnegie Mellon University/Pitts-
burgh USA, The Southampton Institute/UK, and Colo-
gne. The aim is a comparison of cultural differences
between the three locations. Participants should
have basic skills in documentation technologies:
photo, video, diagramming, etc. It is planned to com-
pile a joint publication in print and digital formats.

Gastdozentin:
Ingrid Wiener DT
Projektdauer: 46. KW
Projektbeginn: 15.11.99
Projekttag: Montag
Präsentation: 19.11.99
Uhrzeit: 13:00 Uhr
Raum: 125

**Themenessen: Wittgenstein, digital,
Schaumgummi oder ...**
Es soll eine thematische Speisetafel / Speisekarte
entworfen werden, wobei vom Mobiliar über das
Besteck bis zum Centerpiece (Hauptstück, Tafelauf-
satz) alles unter einer Gestaltungsidee konzipiert
wird. (Vergleiche dazu historisch etwa das Werk
berühmter Bildhauer und Maler für festliche Essen.)
Ob das Ganze abschließend auch in ein tatsächliches
Kochen und Essen mündet, bleibt der Gruppe über-
lassen.
Ingrid Wiener ist Künstlerin, Performerin, Theoretike-
rin und ebenso professionelle wie eigenwillige
Köchin.
maximale TeilnehmerInnenzahl: 15

• • • • •

Kölner Ressourcen

Alle ProfessorInnen
Projektdauer: 40. KW
Projektbeginn: 04.10.99
Projekttag: Montag
Präsentation: 08.10.99
Uhrzeit: 10:00 Uhr
Raum: 12

**Dieses einwöchige Einführungsprojekt ist
nur für Erstsemestler bestimmt und für
diese so verbindlich, daß sie zu dieser Zeit an
keinen anderen Projekten/Seminaren teilneh-
men können!**

• • • • •

Wissenschaftliche Seminare

Prof. Berger ME
Zeitraum: 40.- 06. KW
Beginn:
06.10.99 - 09.02.00
Wochentag: Mittwoch
Uhrzeit: 14 Uhr
Raum: Z2

Wärme und Kälte
Messen- Prüfen- Verbessern, Ursprünge der Heizung-
der Kühlung, Römische Heizung - Kühlung, Reibungs-
wärme, Verdunstungswärme, Wärme und kalte Far-
ben, Brennglas, Schutz durch Kleidung, Thermoeffekt

Prof. Bley DK
Zeitraum : 40.- 06. KW
Beginn:
06.10.99 - 09.02.00
Wochentag: Mittwoch
Uhrzeit: 14 Uhr
Raum: siehe Aushang

Produktkritik

Prof. Bonsiepe IF
Zeitraum/Duration:
40. KW- 6. KW
Beginn/Start:
06.10.99 - 09.02.00
Wochentag/Day:
Mittwoch/Wednesday
Uhrzeit/Time:
8.45 - 10.45 Uhr
Raum/Room: 306

Rhetorik der Audiovisualistik
Es werden rhetorische Phänomene (rhetorische Figu-
ren) aus dem Bereich Film, Fernsehen, MTV und CD-
ROMs zum Gegenstand der Untersuchung gemacht.
Es geht darum, das vielschichtige Zusammenwirken
von Ton, Sprache, Bewegung, Musik zu analysieren
und dabei sich wiederholende Strukturen aufzu-
decken. Im Vordergrund steht die Veranschaulichung
dieser rhetorischen Figuren durch ein zu erfindendes
Notationssystem. Die Ergebnisse der Analyse/Inter-
pretation sind in Form einer digitalen Dokumentation
zusammenzufassen.

Title: Rhetorics of audio visuality
Rhetorical phenomenums (rhetorical figures) from
the area of film, television, MTV and CD-ROMs will
be subjects of the research. This seminar is about
analysing the multilayered combination of sound,
language, movement and music and about discover-
ing repetitive structures. The main objective is the
realisation of these rhetorical figures through an
invented notational system. The results of the analy-
sis/interpretation should to be digitally documented.

Prof. Dr. Brandes GD
Zeitraum: 40.- 06. KW
Beginn:
06.10.99 - 09.02.00
Wochentag: Mittwoch
Uhrzeit: 11 Uhr
Raum: 119

**Das große Lernen: interpretieren, analysie-
ren, strukturieren, gliedern, schreiben...**
Mehrfach wurde der dringende Wunsch geäußert, all
diese und noch andere Kompetenzen der Wahrneh-
mung, der Verarbeitung von Wissen sowie der Dar-
stellung theoretischer Sachverhalte zu erlangen. In
diesem Seminar werden vielfältige Übungen angebo-
ten, die die mündliche und schriftliche Verfertigung
von Gedanken in Form bringen sollen.
maximale TeilnehmerInnenzahl: 25

Prof. Erlhoff/Prof. Mager
 Zeitraum: 49.- 6. KW
 Beginn:
 8.12.99 - 09.02.00
 Wochentag: Mittwoch
 Uhrzeit: 14.00 - 17.00Uhr
 Raum: 119a

Nutzen Gestalten

Aus der Tradition des Produktparadigmas heraus verfügen Unternehmen über vielfältige Möglichkeiten der Kommunikation von Produktnutzen und Produktqualität. Für den Dienstleistungsbereich dagegen gibt es nur sehr begrenzte wissenschaftlich - methodische Erkenntnisse über die Visualisierung und Kommunikation von Nutzen. In Anbetracht des gesellschaftlichen Wandels von der Produkt- zur Dienstleistungsgesellschaft, in der wir zunehmend mit sogenannten "Leistungsbündeln" aus Produkten und Dienstleistungen oder reinen Dienstleistungen konfrontiert sind, besteht hier ein dringender Forschungs- und Entwicklungsbedarf. In diesem Seminar werden einerseits bestehende theoretische und praktische Konzepte der Visualisierung und Kommunikation von Service-Nutzen und -Qualität analysiert; aufbauend darauf sollen zukunftsweisende Strategien und Prinzipien entwickelt werden. Im Hintergrund wird die Frage mitbehandelt, wie eine Wanderausstellung zum Thema "Nutzen Gestalten" die Erkenntnisse an eine breitere Öffentlichkeit tragen könnte - ein Projekt, das seit Frühjahr 1999 von dem Kommilitonen Knut Hornbogen mit Unterstützung von verschiedenen Seiten konzipiert wird.

Prof. Horntrich
 Zeitraum:
 40. - 6. KW
 Beginn:
 06.10.99 - 09.02.00
 Wochentag: Mittwoch
 Uhrzeit: 15 - 17 Uhr
 Raum: 306

Bionik

Das Seminar lädt zu einer Entdeckungsreise in den Grenzberich zwischen Biologie und Technik ein. Über Strukturen, Materialien und Funktionsprinzipien führt die Entdeckungstour auch in den Bereich der Sensorik und Informationsübertragung.

Prof. Laubersheimer
 Zeitraum/Duration:
 40.- 6. KW
 Beginn/Start:
 06.10.99 - 09.02.00
 Wochentag/Day:
 Mittwoch/Wednesday
 Uhrzeit/Time: 10 Uhr
 Raum/Room: 238

Techologien - die Trendsetter der Zukunft?

HighTech und HighTouch. Woran wird geforscht? Was sind die zukünftigen Technologiefelder, worauf werden wir uns einstellen und was werden wir Designer in Zukunft gestalten müssen? Werden wir in virtuellen Räumen leben und arbeiten, unsere Urlaube in HighTech natureparks verbringen? Wird der Bäcker unsere Brötchen on demand backen oder werden sie direkt in die Microwelle gebeamt? Macht Transport in Lichtgeschwindigkeit die Überwindung des realen Raumes möglich? Viele Fragen, die wir mit Referaten zu den einzelnen Themen erörtern wollen.

Technologies - the trend-setters of the future?

HighTech and HighTouch. What areas are under research? What are the future fields of technology, what will we be adjusting to and what will we designers be working on in the future? Will we be living and working in virtual spaces, will we be spending our holidays in Hghtech nature reserves? Will our bread rolls be baked on demand or will they be beamed straight into the micro wave? Will travelling at light

speed enable us to overcome the confinements of real space? Many questions relating of these specific topics we will investigate in essays.

○ Leuchtturm
 M. Völker
 Zeitraum: 40.- 6. KW
 Beginn:
 07.10.99 - 10.02.00
 Wochentag: Donnerstag
 Uhrzeit:
 13:15 -14:15 Uhr
 Raum: 101
 Fachbereich Wirtschaft
 Claudiusstr. 1

ÖD

Mobilität II

Das multi-disziplinäre Seminar "Mobilität als Herausforderung" der Fachbereiche Design, Sozialpädagogik und Wirtschaft wird fortgesetzt. Step by Step werden wir den Begriff der Mobilität in unseren Köpfen bewegen, unterschiedliche Mobilitätskonzepte erforschen und versuchen die wirtschaftlichen, sozialen und designerischen Zusammenhänge der Mobilität im Verkehr, in der Freizeit und in vielen anderen Bereichen herauszuarbeiten und sichtbar zu machen.

Prof.Mager

SD

A seminar in Service Design can be offered in English, if requested.

Prof. Dr. Wolf

MD

Zeitraum:
 40. - 6. KW
 Beginn:
 06.10.99 - 09.02.00
 Wochentag: Mittwoch
 Uhrzeit: 13 Uhr
 Raum: 119

Das eigene Designbüro

Das Seminar beschäftigt sich mit den Problemen der Existenzgründung für Designer. Behandelt werden die unterschiedlichen Aspekte, die das erfolgreiche Management eines eigenen Designbüros beeinflussen, wie zum Beispiel die Geschäftsidee und Auftragsakquisition, Angebots- und Vertragsgestaltung, Büroausstattung und Finanzierung, Kommunikation, Existenzgründungsförderung, Rechtsgrundlagen und Schutzrechte.

maximale TeilnehmerInnenzahl: 25

• • • • •

Technische Seminare

Im Gegensatz zu den Projekten, werden hier die jüngeren Semester in Hinsicht auf das Vordiplom bei Ihrer Wahl bevorzugt!
Technical seminars can be offered in English, if requested.

W. Dohmen TKU
Dauer: 40. - 6. KW
Beginn:
04.10.99 - 07.02.00
Wochentag: Montag
Uhrzeit: 15-17 Uhr
Raum: 218

Vom Steindruck zur Alugraphie

Geschichte und Technik der Flachdruckverfahren.
maximale TeilnehmerInnenzahl: 6

M. Eichhorn TCAD
Dauer: 40. - 6. KW
Beginn:
06.10.99 - 09.02.00
Wochentag: Mittwoch
Uhrzeit: 9 Uhr
Raum: 409
(Seminarraum)

Einführung in das CAD Programm Microstation 2D

Grundlagen des 2D-Zeichnens mit MicroStation. Das 2D-Seminar ist Voraussetzung für die Teilnahme am 3D Seminar
maximale TeilnehmerInnenzahl: 12

M. Eichhorn TCAD
Dauer: 40. - 06. KW
Beginn:
04.10.99 - 07.02.00
Wochentag: Montag
Uhrzeit: 9 Uhr
Raum: 409
(Seminarraum)

Einführung in das CAD Programm Microstation 3D

Aufbauend auf das 2D-Seminar, lernen die Teilnehmer die Konstruktion und Manipulation von 3D-Elementen. Weitere Schwerpunkte sind das Erstellen von komplexen Flächen mit Hilfe von B-Splines (Freiformflächen), die Perspektivprojektion, die verschiedenen Darstellungen von Flächen (Rendern), Definition der Renderparameter sowie Beleuchtung mit Lichtquellen und Materialdefinition.
Voraussetzung: erfolgreiche Teilnahme am 2D Einführungsseminar.
maximale TeilnehmerInnenzahl: 12

M. Eichhorn IDG
Dauer: 40.- 06. KW
Beginn:
04.10.99 - 09.02.00
Wochentag: Montag
Uhrzeit: 11-13 Uhr
Raum: 409
(Seminarraum)

3D Modelling, Raytracing, Animation mit Cinema 4D

Einführung in die Funktionen von Cinema 4D. Im Unterschied zu technisch ausgerichteten CAD-Programmen handelt es sich hier um ein Visualisierungsprogramm. Erklärt werden alle grundlegenden Konzepte zu Modelling, Raytracing (Renderingverfahren) und Animation.
maximale TeilnehmerInnenzahl: 12

B. Grimm TKU
Dauer: 40.- 06. KW
Beginn:
04.10.99 - 07.02.00
Wochentag: Montag
Uhrzeit: 15-17 Uhr
Raum: 119a

Grundlagen des Industrial Design

Produktaufnahme - Mit Hilfe von Ansichten und Schnitten wird ein Produkt in klassischer Manier mit Bleistift und Reißschiene in seinem derzeitigen Zustand zeichnerisch erfaßt. Neben einer Grundlehre im Zeichnen mit geometrischen Aufgabenstellungen dient die Produktaufnahme dem Erkennen von Konstruktionen der technischen Kunst und dem Material-, Proportions- und Formenstudium.

R. Jungkuz TDG
Dauer: 40.- 6. KW
Beginn:
06.10.99 - 09.02.00
Wochentag: Mittwoch
Uhrzeit: 11-13 Uhr
Raum: 409
(Seminarraum)

Online Publishing

In diesem Seminar werden wir uns mit dem Publizieren von Informationen im Internet beschäftigen. Um die Prinzipien von HTML zu verstehen, arbeiten wir zunächst mit einem Texteditor (z.B. BEdit). Aufwendigere Gestaltungsmöglichkeiten lernen wir kennen, indem wir uns in die Möglichkeiten eines WYSIWYG ("What you see is what you get") - Editors (z.B. Macromedia Dreamweaver) einarbeiten. Anhand von Anschauungsbeispielen aus dem Internet beschäftigen wir uns auch mit Java-Applets, Shockwave- und Flash-Elementen sowie mit Elementen der JavaScript-Programmierung, die wir in Webseiten einbauen. Anhand der Erstellung einer eigenen, im Thema frei wählbaren Web-Präsentation kann jeder Seminarteilnehmer die unterschiedlichen Möglichkeiten einüben. Die Präsentationen können über den Fachbereichsserver im Internet publiziert werden.

Voraussetzungen: Zur Erzeugung von grafischen Komponenten sind Kenntnisse im Adobe Photoshop notwendig. Jeder Teilnehmer sollte entweder Material (Bilder, Texte, Ideen, ...) für seine Webpräsentation besitzen oder in der Lage sein, sich dieses zu besorgen.
maximale TeilnehmerInnenzahl: 12

R. Jungkuz TDG
Blockseminar
Dauer: 39. KW
Beginn:
27.09.99 - 01.10.99
Wochentag: Montag
Uhrzeit: 10 - 12 Uhr und
13 - 16 Uhr
Raum: 409
(Seminarraum)

Telekooperation in Netzen

In einer Welt, die immer mehr zum "globalen Dorf" wird, gewinnt der Umgang mit dem weltumspannenden Internet enorm an Bedeutung. Ob wir zum Beispiel in einem Teammitarbeiten, das über unterschiedliche Orte verteilt ist, Informationsrecherchen für berufliche Zwecke oder zur persönlichen Weiterbildung durchführen oder ob wir einfach nur Korrespondenz erledigen, fast immer kann der adäquate Einsatz telekooperativer Werkzeuge helfen, diese Vorgänge effizienter zu gestalten. Wir wollen in diesem Seminar üben, mit den Kommunikations- und Informationsdiensten umzugehen. In praktischen Übungen werden wir nach Dateien und Informationen recherchieren, über E-Mail korrespondieren, Dateien und Dokumente mit anderen über das Netz austauschen oder an Diskussionsgruppen im Netz teilnehmen. Praxisbegleitend wird auch das notwendige Hintergrundwissen über die Funktionsweisen des Internet und seiner Dienste vermittelt.
Voraussetzungen: Die Teilnehmer sollten den Umgang mit einem Arbeitsplatzcomputer (Macintosh oder Windows) beherrschen.
maximale TeilnehmerInnenzahl: 12

R. Jungkuz TDG
S. Terlinden TAV
Dauer: 40.- 6. KW
Beginn:
06.10.99 - 07.02.00
Wochentag: Mittwoch
Uhrzeit: 13-15Uhr
Raum: 409
(Seminarraum)

Macromedia Director

In diesem Seminar werden grundlegende Konzepte des Macromedia Directors sowie einfache Navigationsprinzipien erklärt. Erste Schritte in der Programmiersprache "Lingo" werden unternommen. Wir nutzen das Internet als Ressourcen-Pool (Lingo-KnowHow und Beispiele, Directorfilme und Tools). Ebenso wird die Aufbereitung von Daten zum Einsatz in Multimedia-Projekten thematisiert.

H. Kreuzner TPG
Dauer: 40.- 6. KW
Beginn:
04.10.99 - 07.02.00
Wochentag: Montag
Uhrzeit: 9.30-11 Uhr
Raum: 404

Aufnahme und Verarbeitungstechnik
Kamera-, Aufnahme-, Beleuchtungs- und Filmtechnik
maximale TeilnehmerInnenzahl:12

H. Kreuzner TPG
Dauer: 40.- 6. KW
Beginn:
04.10.99 - 07.02.00
Wochentag: Montag
Uhrzeit:11.15- 12.30 Uhr
Raum: 404

Digitale Gestaltungsübungen
Grundlage dieses Seminars ist die Objektfotografie.
Es werden insgesamt 6 Gestaltungsthemen vorgegeben, die mit der digitalen Aufnahmetechnik umgesetzt werden sollen.
maximale TeilnehmerInnenzahl:10

S. Terlinden TAV
Dauer: 40.- 6. KW
Beginn:
04.10.99 - 07.02.00
Wochentag: Montag
Uhrzeit: 13-15 Uhr
Raum:409(Seminarraum)

Arbeitstechniken in Adobe Photoshop
In diesem Seminar werden grundlegende Arbeitstechniken in Photoshop erklärt. Von der Nachbearbeitung eines gesamten Bildes bis zur komplexen Bildmontage, von der Aufbereitung verschiedener Datenformate für den Einsatz in Multimediaproduktionen oder dem Internet, bis zur Vorbereitung sogenannter Maps in 3-D Programmen soll das komplette Funktionsspektrum Photoshops sowie die Weiterverwendung verschiedener Dateiformate Thema sein.
Teilnahmevoraussetzung: keine
maximale TeilnehmerInnenzahl: 12

S. Terlinden TAV
Dauer: 40.- 6. KW
Beginn:
04.10.99 - 07.02.00
Wochentag: Montag
Uhrzeit: 15-17 Uhr
Raum:409(Seminarraum)

Desktopvideo mit Adobe Premiere und Adobe After Effects
Diese beiden Programme sind unschlagbar im Bereich Desktop-Video. Inhalt dieses Seminars ist die Digitalisierung von Sound- und Videomaterial mit Adobe Premiere. Grundlegende Postproduktionsschritte (Schnitte, Blenden, Titel usw.) sollten hier ebenfalls erlernt werden. Anschließend können in Adobe After Effects sogenannte "Special Effects" sowie 2D-Animationen von Video- und Grafikelementen eingesetzt werden.
maximale TeilnehmerInnenzahl: 12

S. Terlinden TAV
Blockseminar
Dauer: 38.-39. KW
Beginn:
22.09.99 - 01.10.99
Wochentag: Mittwoch,
Uhrzeit: 10 Uhr
Raum: 409

Blockseminar Grundlagen der Videotechnik
Kameratechnik, Kameraführung, Bedienung des Hi8 Schnittgeräts und Casablanca, Produktion eines kurzen Übungs-Videos
maximale TeilnehmerInnenzahl: 10

Gastdozent: J. Stein
Blockseminar
Dauer: 43. KW
Beginn:
25.10.99 - 29.10.99
Wochentag: Montag
Uhrzeit: 10 Uhr

Darstellungstechnik 1
Über die Grundlagen der Scribble-Technik, des perspektivischen Skizzierens sowie die Heranführung an verschiedene Zeichentechniken mit unterschiedlichem Equipment wie Marker oder Pastell, wird die Basis für eine Erstellung von Rendering-Zeichnungen vermittelt.

Gastdozent: J. Stein
Blockseminar
Dauer: 47. KW
Beginn:
22.11.99 - 26.11.99
Wochentag: Montag,
Uhrzeit: 10 Uhr
Raum: 245/248

Darstellungstechnik 2
Über die Grundlagen der Scribble-Technik, des perspektivischen Skizzierens sowie die Heranführung an verschiedene Zeichentechniken mit unterschiedlichem Equipment wie Marker oder Pastell, wird die Basis für eine Erstellung von Rendering-Zeichnungen vermittelt.

Gastdozent: Dr. Thim
Dauer: 40.- 6. KW
Beginn:
04.10.99 - 07.02.00
Wochentag: Montag
Uhrzeit: 17 Uhr
Raum: 306

Arbeiten mit Kunststoffen 1
Kunststoffe - Aufbau und Eigenschaften, Erkennen von Kunststoffen (praktische Übungen), Verarbeitungsverfahren, Einsatzgebiete für Kunststoffe, Grundlagen für Kunststoffgerechter Konstruktion, Recyclinggerechte Konstruktion, Recycling - zum Wegwerfen zu Schade.

• • • • •

Vorlesungen

Prof. Dr. Brandes
Prof. Dr. Erhoff
Dauer: 41.- 06. KW
Beginn:
13.10.99 - 09.02.00
Wochentag: Mittwoch
Uhrzeit:
17:30 - 19:00 Uhr
Raum: 12

Ikongraphie - Zur Bilderwelt der Bedeutungen
In dieser Vorlesung werden jeweils an Beispielen aus Design, Kunst, Architektur, gegebenenfalls auch aus Visueller Poesie, aus Naturwissenschaften und Kunsthandwerk mehrere Aspekte demonstriert und vermittelt: Einsichten in die Geschichte von Design, Kunst, Architektur, ... Reflexionen über die Theorie der Bilder und von Bildern, außerdem eine Kritik an ideologischen Thesen zur Bildlichkeit und an Methoden der Ergriffenheit. Außerdem könnte man in der Vorlesung eventuell auch noch lernen, wie man mit Bildern umgehen kann, wie man dazu sprachliche Äußerungen formuliert und manches mehr. Bis Mitte Dezember 1999 wird Prof. Dr. Uta Brandes diese Vorlesung halten, danach bis Semesterende Prof. Dr. Michael Erhoff.
Die Vorlesung ist für alle Studentinnen und Studenten des Kölner Fachbereich verbindlich, sie steht außerdem jederzeit Gästen offen.

For English speaking students there will be two or three special appointments for summarizing lectures in English language.

○ Leuchtturm
■ Dauer:
■ Beginn:
■ 12. Oktober 1999
■ Wochentag: Dienstag
Uhrzeit:
17:30 - 19:00 Uhr

Perspektiven in den Medien
Externe Gäste aus der Medienindustrie und Experten der Hochschulen werden sich beispielsweise zu den Themenbereichen TV-Design, Digitales Fernsehen, Informationsdesign in den neuen Medien äußern und zukünftige Entwicklungen in der digitalen und medialen Produktion aufzeigen.
Zu Beginn des Semesters wird ein Aushang über die aktuellen Vorträge informieren.

• • • • •

Arbeitsgemeinschaften

Hinweis: AG's sind studentisch organisiert, mit professoraler Betreuung.
Für die Zulassung zum Diplom ist AG-Arbeit nachzuweisen, die sich über zwei zusammenhängende Semester erstreckt.

Prof. Bonsiepe:
www-AG
Dauer: 41.- 06. KW
Raum: 308

Zweck der AG ist kontinuierliche, arbeitsintensive Betreuung der home page des FB Design auf dem Server des FB. Thema WS99/00: inhaltliches update der HP des FB Design. Ggf werden wir ein update des Interfaces implementieren sowie Einbindung neuer Serviceleistungen.

Prof. Dr. Brandes:
Evaluations AG
Dauer: 41.- 06. KW
Beginn: 12.10.
Wochentag: Dienstag
Uhrzeit: 17 Uhr
Raum: 124

In dieser AG werden das Selbstverständnis, die Kooperations- und Kommunikationsformen des Fachbereichs kontinuierlich empirisch untersucht - also die atmosphärischen ebenso wie die inhaltlichen und organisatorischen Bedingungen. In diesem Semester stehen die Befragung und Datenauswertung der "Ehemaligen", die bereits ihr Diplom haben, im Zentrum. Die AG bietet die Möglichkeit, sich mit empirischen Methoden und Analysen vertraut zu machen.
maximale TeilnehmerInnenzahl: 8

Prof. Dr. Erlhoff:
PR AG
Dauer: 41.- 06. KW
Raum: 310

In der PR AG kann man unter anderem lernen, Texte zu formulieren, Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben, Pressekonferenzen zu organisieren - und man lernt sehr viele Menschen aus der Presse und anderen Medien kennen, was für den späteren Berufsweg ja sehr vorteilhaft sein könnte.

Prof. Dr. Erlhoff:
AG Netz-Radio
erstes Treffen:
siehe Aushang
ab 1. Oktober 1999

Geplant sind Aufbau und Durchführung eines Internet-Radios des Kölner Fachbereich Design. - Dazu liegen aus dem entsprechenden Seminar des Sommersemesters 1999 schon Reflexionen und einige Konzepte vor, ist also schon ein wenig Arbeit geleistet. Gleichwohl ist in dieser "Studentischen Arbeitsgemeinschaft" sehr viel zu tun: Entwicklung von Grundstruktur und technischen Transformationsmöglichkeiten, von (akustischer?) CI und eines Namens, von Organisation und Inhalten und die Betreuung des Internet-Radios - immer unter dem Auspiz, Ende Oktober 1999 spätestens zu starten (in Kombination mit einem Kurzzeit-Projekt - s. "Quick Start"). Also: Dies ist etwas weltweit in dieser Form völlig Neues, wird sehr aufregend, braucht Intensität, kooperiert mit Partnern zumindest der Kölner Musik-, Medien- und Event-Szene und mit Prof. Dr. Peter Friedrich Stephan (KHM), wird sich mittelfristig womöglich gegenüber anderen Fachbereichen und Hochschulen öffnen, sich gar internationalisieren und auf jeden Fall den Studierenden und Lehrenden des Kölner Fachbereich Design und darüber hinaus ein vielfältiges Forum bieten.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten (müssen aber nicht) möglichst über Kenntnisse in HTML verfügen, Vergnügen am Internet und am Radio haben und phantasievoll ans Werk gehen.
Interessierte Studentinnen und Studenten können im August weitere Auskünfte telefonisch (gegebenenfalls über Anruf-Beantworter, dessen Nachrichten abgehört und beantwortet werden) weitere Informationen von Prof. Dr. Michael Erlhoff erhalten.
maximale TeilnehmerInnenzahl: 8

Prof. Horntrich:
Job AG
Dauer: 41.- 06. KW
Raum: 314

Diese AG verwaltet alle Angebote bezüglich Jobs, Praktika und Wettbewerbe, die an die Schule herangetragen werden. Vierzehntägig erscheinen die Anhänge der neuen Angebote am schwarzen Brett der AG. Auf Nachfrage erhalten Interessenten weitgehendere Informationen. Die Job AG begreift sich als Bindeglied zwischen den Studierenden und dem freien Arbeitsmarkt sowie als Wegbereiter für ein Leben nach dem Diplom (Kontakte, Jobs und eben Praktika)
Zu erreichen unter jobag@ds.fh-koeln.de

Prof. Laubersheimer:
Archiv und Dokumentations AG
Dauer: 41.- 06. KW
Raum: 411

Die Archiv AG organisiert und optimiert das Archiv des Fachbereich Design.

Prof. Mager:
Semesterplanungs AG
Dauer: 41.- 06. KW
Raum: 411

Die Semesterplanungs AG bemüht sich, die Organisationsstrukturen des Fachbereich Design - soweit diese existieren oder existent gehalten werden - für Studierende sowie für Lehrende so transparent wie möglich zu gestalten.

Prof. Mager:
Ausstellungen AG
Dauer: 41.KW - 06. KW
Raum 411

Die Ausstellungs AG entwickelt und pflegt die Ausstellungsmaterialien des Fachbereichs und konzipiert und koordiniert Ausstellungsaktivitäten im Fachbereich.

Helm Renz: CI AG
Dauer: 41.- 06. KW
Erstes Treffen siehe Aushang
Raum: 303

Auch in diesem Semester sind wieder Studenten gefragt, die die im Sommersemester angefangene Arbeit fortführen. Es ist viel Formularkram zu gestalten, aber auch etliche gestalterische Bonbons warten darauf, gelutscht zu werden.

N.N.: Auslands AG
Dauer: 41. KW - 6. KW
Raum: 316

Die Auslands AG organisiert und koordiniert die Auslandskontakte des Kölner Fachbereich Design. Sie berät Studierende des Fachbereichs, die einen Auslands-Studienaufenthalt planen und betreut die ausländischen Gaststudierenden.

N.N.: Die Gute Stube
Dauer: 41. - 6. KW
Raum: Die gute Stube

Seit einiger Zeit existiert der "Raum für Kommunikation und Transparenz" - kurz auch " Die Gute Stube" genannt. Ziel dieser AG ist es u.a., bei einer gemeinsamen Tasse Milchkaffee bei Studierenden als auch bei Lehrenden den Informationsfluß untereinander zu fördern. Außerdem bietet sich die Gelegenheit, bei (internationalem) Besuch die Gastfreundlichkeit des Fachbereichs unter Beweis zu stellen.
Öffnungszeiten: Mo & Do 10 - 17 Uhr
Di & Mi 10 - 20 Uhr
Fr 10 -14 Uhr

•••••

Kurse

Für die Teilnahme an Kursen werden keine Scheine bzw. Punkte vergeben, da sie eine reine Dienstleistung an die Studierenden sind. Es gibt also "lediglich" inhaltlichen Gewinn.

Prof. Dr. Brandes /
M. Kühr / S. Rehme /
I. von Rumohr
Dauer: 45. KW
Beginn: Montag,
08.11.99
Ende: Samstag,13.11.99
abends, mit Abschluß
des events.
Uhrzeit: 14 Uhr
Raum: 244

Sprachwerk

Am 13. November 1999 findet die öffentliche Veranstaltung "Sprachwerk" in den Räumen des Fachbereich Design statt. Hierzu bietet die verantwortliche Projektgruppe interessierten KommilitonInnen die Gelegenheit, Einblicke in die Konzeption der Veranstaltung zu erhalten. Wer an diesem Kurs teilnimmt, unterstützt die Projektgruppe mit Tatkraft, insbesondere jedoch werden alle KursteilnehmerInnen die Gelegenheit erhalten, ihre persönliche Inszenierung am Tag des Events zu konzipieren. Der Kurs besteht aus einer Einführung am 8. November und den Vorbereitungen zur Veranstaltung sowie dem ganztägigen Einsatz am 13. November. Auf alle KursteilnehmerInnen wartet eine angenehme Überraschung. Fragen und Antworten dazu unter:
geschmack@ds.fh-koeln.de

Prof. Horntrich
Dauer:
Beginn:
Wochentag:
Uhrzeit:
Raum: 248

Präsentationstechnik

In dem Kurs werden verschiedene Techniken zur Präsentation und Dokumentation vorgestellt und geübt. Von der Erstellung einer Dokumentationsmappe bis zur Dia- oder Videopräsentation und strategischen Tricks, geht es um die effektvolle Darstellung der Arbeit eines Designers. Gute Ideen muß man auch kommunizieren können.
maximale TeilnehmerInnenzahl: 15

"Lust auf Lernen, Lehren und Leiten"

Auf diesem eintägigen Symposium werden Workshops zu den unterschiedlichsten Themen-Bereichen der Weiterbildung angeboten: Wissenschaftliches Schreiben, Leitung von Teams, Simulation als methodisches Instrument, Erfahrungsorientiertes Lernen und andere... Die Teilnahme ist für Hochschul-Angehörige kostenlos, eine Anmeldung und eine Schutzgebühr von DM 20,00 sind erforderlich. Zu Beginn des Wintersemesters wird das Programm an den Fachbereichen ausliegen.
(Infos: M. Völker, 8275-3266).

S. Wylegala-Häusle
Dauer: 41.- 06. KW
Beginn:
11.10.99 - 07.02.99
Wochentag: Montag
Uhrzeit: 8.30 - 11.30 Uhr
Raum: 119

Englisch Kurs I

Zur Zulassung zum Vordiplom sind die Teilnahme an beiden Englischkursen vorzuweisen. Listen zur Belegung hängen am schwarzen Brett aus.

S. Wylegala-Häusle
Dauer: 41.- 06. KW
Beginn:
11.10.99 - 07.02.99
Wochentag: Montag
Uhrzeit: 8.30 - 11.30 Uhr
Raum: 119

Englisch Kurs II

Zur Zulassung zum Vordiplom sind die Teilnahme an beiden Englischkursen vorzuweisen. Listen zur Belegung hängen am schwarzen Brett aus.

S. Terlinden
Termin nach Absprache
Raum: 409

Schnellkurs Casablanca

3-stündige Einführung in das digitale Videoschnittgerät "Casablanca"
Sobald sich mindestens 6 und höchstens 12 Teilnehmer zusammenfinden, kann ein zeitlicher Termin für den Kurs mit dem Dozenten vereinbart werden (studentische Selbstorganisation).

D. Porten/F. Weber
Dauer: 41.- 06. KW
Beginn:
13.10.99 - 07.02.99
Wochentag: Mittwoch
Uhrzeit: 15 Uhr
Raum: 132

Von CAD zu CAM

Der Kurs soll ein allgemeines Verständnis des Flusses von CAD zu CAM und weiter zu CNC im Kontext von Produktdesign vermitteln (digitale Produktion). Zum Einsatz kommt hier das CAM-Programm Mastercam und unsere CNC-Fräse.
Voraussetzung: CAD-Seminar
maximale TeilnehmerInnenzahl: 8

E. Selbach
Dauer: 41. KW
Beginn: 11.10.99
Wochentag: Montag
Uhrzeit: 17-19.30 Uhr
Raum: 18
(ob der Kurs pünktlich zu Semesterbeginn starten kann, entscheidet die Situation des Umbaus!)

Grundkurs Schweißen

Gasschweißen, Hartlöten, Elektroschweißen, MAG-Schweißen
maximale TeilnehmerInnenzahl: 6

○ Leuchtturm Symposium
■ Dauer: 45. KW
■ Beginn: 13.11.99
■ Wochentag: Samstag
■ Uhrzeit: 9 -18 Uhr
■ Raum: Mainzerstr. 5

E. Selbach
Dauer: 41. KW
Beginn: 14.10.99
Wochentag: Donnerstag
Uhrzeit: 10-13 Uhr
Raum: 18
(ob der Kurs pünktlich zu Semesterbeginn starten kann, entscheidet die Situation des Umbaus!)

Fachkurs Schweißen

Edelstahlschweißen, Aluschweißen
maximale TeilnehmerInnenzahl: 6

• • • • •

Werkstatteinführungen

Finden in der 38. und 39. KW statt.

Printmedien I und II
Dauer: 38. und 39. KW
Beginn:
20.09.99 und 27.09.99
Wochentag:
die ganze Woche
Uhrzeit: 10 Uhr
Leitung:
W. Haarhaus,
J. Ottersbach,
H.-J. Schüller
Raum: 15 (Druckerei)
230 (Prepress)

Printmedien

Die Teilnahme ist eine Voraussetzung zum Vordiplom!

Im Rahmen der Werkstatteinführung "Printmedien" werden Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die zur Planung und Herstellung von Druckobjekten benötigt werden.

Hierzu gehören:

- Druckverfahren und Materialien
- Handsatz- und Buchdrucktechniken
- Analoge und digitale Bilderfassung
- Layouts in QuarkXpress
- Logistik der Produktionsabläufe
- Unfallverhütungsmaßnahmen und -Vorschriften

Die Werkstatteinführung ist nicht für Fachkundige aus dem Bereich Printberufe gedacht.

max. Teilnehmerzahl 10

Holz I und II
Dauer: 38. und 39. KW
Beginn:
20.09.99 und 27.09.99
Wochentag:
die ganze Woche
Uhrzeit: 10 Uhr
Leitung: Uwe Höpken
Raum: 16/132

Holz

Im Rahmen der Werkstatteinführung "Holz" werden Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die zur Planung und Herstellung von Holzobjekten benötigt werden.

Hierzu gehören:

- Material- und Werkstoffkunde
- Erkennen und Herstellen von einfachen technischen Zeichnungen
- Verarbeitung von Massivhölzern und Plattenwerkstoffen
- Bankarbeiten, wie Anreißen, Sägen, Stemmen, Hobeln
- Materialverbindungen mechanisch, wie Schrauben, Nageln
- Unfallverhütungsmaßnahmen und -Vorschriften

Die Werkstatteinführung ist nicht für Fachkundige aus dem Bereich Holz gedacht.

max. Teilnehmerzahl 8

Modellbau I und II
Dauer: 38. und 39. KW
Beginn:
20.09.99 und 27.09.99
Wochentag:
die ganze Woche
Uhrzeit: 10 Uhr
Leitung: Franz Weber
Raum: 130-134

Modellbau

Im Rahmen der Werkstatteinführung "Modellbau" werden Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die zur Planung und Herstellung von Modellen benötigt werden.

Hierzu gehören:

- Material- und Werkstoffkunde
- Erkennen und Herstellen von einfachen technischen Zeichnungen
- Meßtechniken
- Verarbeitung von Materialien, die für den Modellbau geeignet sind (Hölzer, Thermoplaste)
- Bankarbeiten, wie Anreißen, Sägen, Feilen, Schleifen
- Materialverbindungen (Kleben, Schrauben, Gewindeschneiden)
- Einführung in einfache Maschinenarbeiten (Bohren, Sägen, Schleifen)
- Warmformungen von Kunststoffen (Heißluft, Tiefziehen)
- Unfallverhütungsmaßnahmen und -Vorschriften

Die Werkstatteinführung ist nicht für Fachkundige aus dem Bereich Modellbau gedacht.

max. Teilnehmerzahl 8

Metall I und II
Dauer: 38. und 39. KW
Beginn: 20.09.99 und 27.09.99
Wochentag:
die ganze Woche
Uhrzeit: 10 Uhr
Leitung:
Eckhardt Selbach
Raum: 18/Z3

Metall

Im Rahmen der Werkstatteinführung "Metall" werden Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die zur Planung und Herstellung von Metallobjekten benötigt werden.

Hierzu gehören:

- Material- und Werkstoffkunde
- Erkennen und Herstellen von einfachen technischen Zeichnungen
- Meßtechniken
- Blechverarbeitung von Fe-Metallen und Ne-Metallen (Biegen, Kanten, Umformen)
- Werkbankarbeiten wie Anreißen, Körnen, Feilen, Meißeln, Sägen, Schleifen
- Einführung in einfache Maschinenarbeiten (Bohren, Sägen, Schleifen)
- Materialverbindungen als Wärmeverfahren (Löten, Schweißen)
- Mechanische Verbindungen (Schrauben, Nieten, Bolzen, Stiften und Gewindeschneiden)
- Unfallverhütungsmaßnahmen und -Vorschriften

Die Werkstatteinführung ist nicht für Fachkundige aus dem Bereich Metall gedacht.

max. Teilnehmerzahl 6

• • • • • Lehrende

Raum	ProfessorInnen	Lehrgebiet	Telefon
Z2	Prof. Berger	ME Metall	-3215
320	Prof. Bley	DK Design-Konzepte	-3237
308	Prof. Bonsiepe	IF Interface / Hypermedien	-3236
309	Prof. Dr. Brandes	GD Geschlechterverhältnis und qualitative Designforschung	-3209
310	Prof. Dr. Erlhoff	DT Design Theorie / Geschichte	-3209
314	Prof. Horntrich	ÖD Ökologie / Design	-3243
316	Prof. Jacob	CI Corporate Identity	-3478
411	Prof. Laubersheimer	PT Produktionstechnologie	-3489
411	Prof. Mager	SD Service Design	-3220
312	Prof. Dr. Wolf	DM Design - Management	-3292

Lehrende und Mitarbeiter

216	Walter Dohmen	Druck-Graphik	-3498
218/220	Walter Dohmen	(Werkstätten)	-3168
231	Walter Haarhaus	Bildverarbeitung (Repro)	-3208
132	Uwe Höpken	Holz	-3235
404	Helmut Kreuzner	Fotografie	-3247
231	Jürgen Ottersbach	Offset- und Buchdruck	-3208
228	Hermann-Josef Schüller	Setzerei/Typowerkstatt	-3260
406/504	Zlatko Sumkovski	Digitale Medien	-3212
409	Stefan Terlinden	AV-Medien	-3245
409	Richard Jungkunz	Online-Medien	-3245
132	Franz Weber	Modellbau	-3235
Z3	Eckhardt Selbach	Metall	-3167
409	Michael Eichhorn	3-D Gestaltung	-3246
311	Melanie Völker	Leuchtturmprojekt	-3266
	David Oswald		-3236
411	Doris Ladwig	Designexkurse	-3201
411	Rona Duwe	Neue Arbeit	-3201

318 **Lehrbeauftragte**

Z1	Helm Renz	Grafik-Design	-3195
	Bernd Grimm	Technisches Zeichnen	
	Susan Wylegala-Häusler	Englisch	
	Dr. Thim	Kunststoff	
		zu erreichen bei der Bayer AG Leverkusen	
		Tel.: 0214/ 3061087 • Fax: 0214 / 3066426	
		privat zu erreichen: 0241/ 13311	

GastdozentInnen

Kontaktnummern sind im Tutorenraum zu erfragen.

• • • • • Allgemeines

Raum	Allgemein	Telefon
121	Irmgard Junker	8275
120	Tutoren	-3204
		-3206
		_____ Fax 31 88 22
006	Herr Overath	-3219
007	Herr Bunke	-3200
007	Herr Schmidt	-3200
123	rat 123	Fachschaft
		(Tel./Fax) 0221-3101650

Werkstätten

231	Bild-/Textverarbeitung	W. Haarhaus, J. Ottersbach	-3208
015	Druckerei	Jürgen Ottersbach	-3208
049	Formenbau	Michael Eichhorn	-3246
016a/017	Schreinerei	Uwe Höpken	-3213
218	Lithographie	Walter Dohmen	
018	Metallwerkstatt	Eckhardt Selbach	-3167
133-135	Modellbau	Franz Weber	-3235
231/232	Repro	Walter Haarhaus	-3208
043	Tiefziehpresse (über016)	Franz Weber	
220	Tiefdruck (künstlerisch)	Walter Dohmen	
016	CNC-Fräse	Eichhorn / Weber	
228	Setzerei/Typowerkstatt	Hermann-Josef Schüller	-3260
050	Lackierkabine(über 016)	Franz Weber/ Uwe Höpken	
049	Formenbau	Michael Eichhorn	
222-226	Siebdruck	Hermann-Josef Schüller	-3169

Stud. Arbeitsräume

130	für Modellbau	Franz Weber	
016	für Holz	Uwe Höpken	
042	für Metall	Eckhardt Selbach	

**Werkstatt-
Öffnungszeiten**

Kernzeiten: Mo-Fr 10 -16 Uhr.
Zum Arbeiten Werkstattleiter oder Tutoren ansprechen. Vorherige Terminabsprache erwünscht!
Werkstattordnung beachten!

Studios

409	AV-Medien / CAD-Studio	Stefan Terlinden	-3245
408	Computer-Studio	Zlatko Sumkovski	-3212
503/404	Foto-Studio	Helmut Kreuzner	-3247

Labore

503	Foto-Labor	Helmut Kreuzner	-3247
-----	------------	-----------------	-------

○ **Leuchtturm-Projekt**
■ "Multi-Disziplinäre Projekte" der FH Köln

Koordinationsstelle am FB Design
Dipl.Des. Melanie Völker
David Haberkamp
Raum 311
Telefon: -3266
Fax: 31 88 22

Abfall	Sammelcontainer für Papier und Restmüllcontainer auf dem Hof! Trennmüllcontainer stehen Mainzerstraße, vor der Mensa.	Förderverein	Freunde und Förderer des Fachbereichs Design. Der studentische Beitrag 80 DM im Jahr, Nicht-studierenden 240 DM. Weitere Mitglieder erwünscht! Anträge zur Projektförderung gibt's bei: Prof. Mager
Arbeits-Gemeinschaften	siehe Seite 20 - 22 !	"Die Gute Stube"	Öffnungszeiten: Mo-Do 10-17 Uhr. Freitags nach den Präsentationen. Interessierte bzw. Helfer bitte dort oder bei Martina Grotensohn melden. Clubausweise sind im Tutorenraum zu erwerben.
Archiv des Fachbereich Design	Raum 126, Die neuen Öffnungszeiten hängen zu Beginn des Semesters aus. siehe auch Archiv-AG!	Hörsaal	Raum 012
Ausleihe-AV Medien	Im AV-Studio sind nach Absprache und Eintragung Hi 8-Kamera, Aufnahmegerät für Toncassetten, Microfone, digitale Fotokamera für projektbezogene Arbeit im Hause nur bei AV-Praktikanten Knut und Katrin zu entleihen. Zeiten für Ausleihe und Rückgabe: tägl. 13.00-14.00	Lageplan	Dieser Plan mit Raumnummern hängt im Flur im 1. Stock aus und findet sich auf den letzten Seiten dieses Kalenders wieder.
AV-Studio Raum: 409	Mo-Mi 10-15 Uhr, Do 10-20.00 Uhr , und nach Absprache. Listen zur Belegung hängen aus.	Materialraum	Raum 55 Materialsammlung, Material, welches neu verwertet werden kann. Ausleihe nur über die Ausstellungs AG.
Bafögamt	Kölner Studentenwerk, Universitätsstraße 16, 50937 Köln Di und Do 9-12.30 Uhr Tel.: 94265-0	Mensa	Mainzerstr. 5, Öffnungszeiten: Mo-Do 7.30-19.30 Uhr, Fr 7.30- 15 Uhr. Mittag: 11.30-14.15 Uhr, dann warme Zwischenmahlzeit, Abend: 17-19.30 Uhr, Kosten: 3,50/4,00 DM
Bafögberatung	FH Deutz, Betzdorferstr. 2, 50679 Köln Di-Fr 10-12.30 Uhr, 13-14 Uhr im IWZ Tel.: 881836	Parken	Im Hof nur zum Be- und Entladen der Pkw's.
Bibliothek der Fachhochschule	Mainzerstr. 5, 50678 Köln Mo-Do 9-18 Uhr, Fr 9-16 Uhr, 1. Freitag im Monat: 9-12 Uhr Ausleihe: (0221) 8275-3265 Auskunft: (0221) 8275-3264 e-mail für Verlängerungen: fhb gwz@fh-koeln.de	Pförtner	Außer Schlüsseln gibt's hier: Besen, Rollwagen, Verlängerungskabel, Leiter und immer ein nettes Wort.
Bibliothek des Fachbereich Design	Raum 126, Einsicht von Design-Zeitschriften und designrelevanter Literatur (Öffnungszeiten s. Archiv); da es sich um eine Präsenzbibliothek handelt, ist eine Ausleihe höchstens für 2 Tage möglich (nur gegen Personalausweis).	Rauchen	Rauchen ist im Hörsaal gesetzlich verboten!
CAD-Studio Raum: 409	Mo-Do 10-20 Uhr, und nach Absprache. Listen zur Belegung hängen aus.	Regelmäßige Termine	Di und Mi 17.30 Uhr Vorlesungen im Hörsaal für alle Semester. Freitags 11 Uhr Präsentationen. Siehe auch Semesterwochenübersicht.
Computer-Studio Raum 408	Di/Do 10-20 Uhr, Mo/Mi 17-20 Uhr, und nach Absprache. Listen zur Belegung hängen aus.	Rückmeldung	Rückmeldung für das Sommersemester 2000 erfolgt automatisch durch Zahlung des Semesterbeitrages bis 03.12.1999. Ausländische Studierende müssen sich in der FH-Deutz zurückmelden. Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 9-12 Uhr
Fachhochschule Köln	Fachbereich Design, Ubierring 40, 50678 Köln Gebäude-Öffnungszeiten: Mo-Do 7.00-21.00 Uhr, Fr 7.00-20.00 Uhr, Sa 7.00-13.00 Uhr	Schlüssel	Schlüssel werden beim Pförtner gegen Eintrag von Name, Zeit und Raumnummer ausgehändigt. Der Abholer übernimmt die Haftung für den Raum, etwaige Geräte, Inventar und den Schlüssel selbst. Zu einigen Räumen erfolgt der Zutritt nur befugten Personen über Schlüsselscheine, die von einem Lehrenden bewilligt werden müssen.
Fachschaft	Raum 123 - Tägliche Beratung möglich Von allen Studierenden des Fachbereichs gewählte Interessenvertretung. Treffen: Jeden Donnerstag 16 Uhr Sitzungen für alle öffentlich. Tel.: 0221/3101650	Sportliche Aktivitäten	Fortuna Formgebung , Fußball, Info: Prof. Laubersheimer.
		Studienberatung der Fachschaft	Raum 123; Mo 11 Uhr - für alle Semester!
		Studentensekretariat	Claudiusstr. 1.Raum 261, Tel.: 8275-3133 Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, 9-11Uhr und 13-14 Uhr

TutorInnen

Studentische Hilfskräfte gibt es für die Bereiche:
Dekanat, Archiv, AV Medien, Computer, Q-Tutoren
(Qualität der Lehre).

Tutorenraum

Raum 117 Mo-Fr 10-18 Uhr
Anlaufstelle für alle Infos. Fax und Kopierer (Kopier-
karten sind bei dem Kiosk neben Buchhandlung
Witsch / Ubierring erhältlich).
Leihbar: Diaprojektoren, Caroussel, Overheadprojek-
tor, VHS Kamera, Rendering-Zeichenkasten.

•••••

Bauliches



	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
9						9
10	Englisch + Seminar	Kurzprojekt	Kurzprojekt	Kurzprojekt	Präsentationen	10
11						11
12						12
13	Einführung Kurzprojekt		Seminar			13
14		Langzeitprojekt oder Mittelfristiges Projekt	Seminar	Langzeitprojekt oder Mittelfristiges Projekt		14
15	Seminar					15
16						16
17	Seminar	Ringvorlesung 17.30 Uhr	Vorlesung 17.30 Uhr			17
18						18
19	Seminar					19
20						20
21						21